

Inhaltsverzeichnis

Band 2

IV. Kapitel

IV.4. Januar 1941 - Die Widerspiegelung der Aufklärungsergebnisse in den Feststellungen Hitlers und den Handlungen der Oberkommandos der Wehrmacht und des Heeres	484
IV.5. Februar 1941 – Die Fortsetzung verstärkter Aufklärung im Osten; der Beginn des Aufmarsches	573
IV.6. Die Verschärfung der Situation in Skandinavien und auf dem Balkan	645
IV.7. Die Zusammenfassung der Aufklärungsergebnisse; Aufklärungsperiode November 1940 bis Februar 1941	658
Schlussfolgerungen aus dem IV. Kapitel; Aufklärungsperiode November 1940 bis Februar 1941	675

V. Kapitel

Die Aufklärung der Offensivvorbereitungen der Roten Armee; die Feindaufklärung zur Sicherstellung des präventiven Aufmarsches der Wehrmacht; Stalins Kalkül Aufklärungsperiode März bis 22. Juni 1941	683
V.1. Die russischen Vorbereitungen auf die Offensive nach Deutschland	683
V.2. März 1941 – Die Herausbildung einer gefährlichen Lage im Osten; die im Oberkommando des Heeres vorliegenden Lagemeldungen und Überlegungen; die Vorbereitung der Prävention durch die Wehrmacht	684
V.3. April 1941 - Die Aufklärung einer zunehmenden Gefahr im Osten; die begrenzten Möglichkeiten der Handlungen der Wehrmacht	768
V.4. Mai 1941 – Die neuesten Aufklärungsergebnisse als Bestätigung der Offensivabsicht der Roten Armee; die Entscheidung für die Prävention durch die Wehrmacht; die nunmehr energischen Vorbereitungen der Wehrmacht	832
V.5. Juni 1941 – Die Aufklärung der bevorstehenden Offensive der Roten Armee; die Vollendung der Präventionsvorbereitung der Wehrmacht	899
V.6. Die Zusammenfassung der Aufklärungsergebnisse; Aufklärungsperiode März bis Juni 1941	1007

Schlussfolgerungen aus dem V. Kapitel; Aufklärungsperiode März bis Juni 1941	1029
---	-------------

VI. Kapitel

Die Kontinuität der Beweise nach dem 22. Juni 1941 für einen Präventivschlag der Wehrmacht (ein kurzer Abriss)

Der nachträgliche Beweis der Stärke und Westkonzentration der Roten Armee; die Vernichtungszahlen der Roten Armee nach Kriegsbeginn	1038
Die Rede Hitlers über die Ursachen des Präventivschlages vom 03. Oktober 1941	1042
Eine Sammlung von Bedrohungsbeweisen vom 20. November 1941	1043
Der Besuch Hitlers bei Mannerheim vom 04. Juni 1942	1050
Das erste Verhörprotokoll Keitels vom 17. Juni 1945	1052
Die Geschichtsverfälschung durch das Internationale Militärtribunal Nürnberg; der Prozess gegen die Wehrmachtführung	1056
Die Betrachtung des Präventivschlages in den Memoiren der Erlebnisgeneration und durch die gegenwärtigen sog. „Revisionisten“	1061
Schlussfolgerungen aus dem VI. Kapitel Gesamtschlussfolgerungen	1064
Quellen- und Literaturverzeichnis	1085
Personenregister	1101